

Gemeindebrief

**der Ev. Kirchengemeinden
Mühlenbeck und Schildow
November 2011**



**Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht.
Es hat Hoffnung und Zukunft gebracht.**

Grußwort

Liebe Leserin! Lieber Leser!

Wir gehen nun hinein in die dunkle Zeit des Jahres: Die Novembernebel überziehen das Land, die Sonne ist seltener zu sehen und die Tage werden kürzer. Das schlägt mir manchmal auf´s Gemüt. Ich brauche das Licht, sonst sinkt meine Laune auf den Nullpunkt.

Verschiedene Lichter helfen uns, die dunkle Zeit zu durchleben: Kerzen, Lampen, manchmal auch ein winterlicher Sonnenstrahl oder der Mond und der Sternenhimmel des Nachts. In der Seefahrt sind die Leuchttürme ganz wichtige Lichter in der Dunkelheit. Der Leuchtturm auf der Insel Hiddensee (Titelseite) beeindruckt mich immer wieder. Von der Aussichtsplattform aus konnte ich in diesem Frühjahr bis nach Dänemark sehen – mindestens so weit leuchten auch die Lichtstrahlen in der Nacht. In einer bestimmten Richtung schickt der Turm rote Strahlen aus: Wenn ein Schiffer diese Strahlen sieht, weiß er sofort: Ich bin in Gefahr, in Küstennähe.

Einmal stand ich bei nebligem Wetter nachts unter dem Turm und die leuchtenden Strahlen verwandelten sich in eine Art Himmelsgewölbe, das sich langsam über mir drehte. Tief in der Nacht fühlte ich mich dennoch geborgen. In der Ferne hörte ich die Nebelhörner, die den Seeleuten die Richtung wiesen, die im Nebel das Licht des Leuchtturmes nicht sehen konnten.

Wenn es in unserem Leben neblig, dunkel oder unübersichtlich wird, dann brauchen wir solch ein Licht, das uns den Weg weist. Die Bibel hat solche Leuchtkraft wie ein Leuchtturm über dem nächtlichen Meer. Aber ich muss sie verstehen zu lesen, so wie ein Schiffer: muss die Karte studieren, wo welches Licht blinkt und in welchem Winkel ich eine sichere Fahrt finde. Bei Nebel muss ich auf andere Zeichen hören. Gott mischt sich unterschiedlich in unser Leben ein, manchmal durch einen anderen Menschen, der uns ärgert und in die Schranken weist. Manchmal durch jemanden, der mir lebenswürdig den guten Weg weist.

Für die dunkle Zeit des Jahres wünsche ich Ihnen offene Sinne für die Zeichen, die Gott in die Welt hineinscheinen lässt. Dass Sie trotz der Finsternis Ihren Weg finden und in der Hoffnung leben können: Ich werde den Hafen sicher erreichen. Ich bin nicht allein.

„Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück, denn du bist bei mir!“

Ihr Pfarrer Bernhard Hasse

Gedanken um einen fast Hundertjährigen

Nicht um einen Menschen geht es, der in den monatlichen Beratungen unserer Schildower Kirchenältesten jetzt oft im Mittelpunkt steht, sondern um das Grundstück, auf dem hiesige Einwohner ihre letzte Ruhestätte finden.

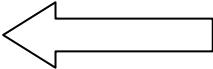
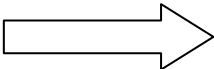
Auch damals, vor fast hundert Jahren, als der alte Kirchhof nicht mehr ausreichte, hat es um den Standort des neu zu errichtenden Gottesackers einige Diskussionen gegeben. Ursprünglich sollte er nämlich auf dem heutigen Schulgelände entstehen. Dem Bankier Fritz Behrens aus Berlin, der 1890 das Lehnschulzengut Schildow erworben und sich am Ende der heutigen Schmalfußstraße ein Landgut eingerichtet hatte, missfiel die Aussicht, ständig den Friedhof vor Augen zu haben. Deshalb stiftete er der Kirchengemeinde vier Morgen Land in dem Teil der Hermsdorfer Straße, die heute das Andenken an den von den Nazis hingerichteten Franz Schmidt aufrechterhält. Am Erntedanksonntag 1913 erfolgte dann die feierliche Einweihung durch Pfarrer Gurr und den Pankower Superintendenten Beier. Dem Behrens widmete die Gemeinde später für seine Verdienste um das Dorf auch eine Straße in Schildow.

Um den von Gartenbauingenieur Meyer von der Berliner Stadtsynode großzügig gestalteten Parkfriedhof setzten und setzen sich seither viele Gemeindeglieder sowie auch die Ortsgemeinde durch Spenden oder ehrenamtliche Arbeit ein. Kurt und Christian Knaak sind zu nennen, unser langjähriger GKR-Vorsitzender Andreas Ehrke oder Siegfried Kaschube. Der hatte bis 1995 als letzter die Eigenverwaltung inne, bevor eine Kommission diese Arbeit für sieben evangelische Friedhöfe im ehemaligen Kirchenkreis Pankow mit einem Angestellten (Herrn Damerow) und einem Friedhofsarbeiter übernahm. Diese Arbeit ist personell und finanziell in der jetzigen Form nicht mehr zu gewährleisten, auch das Zeit- und Kraftvolumen der Ehrenamtlichen hat sich verringert. Mit der Abnahme von Erdbestattungen zugunsten der Urnenbegräbnisse sinken die Einnahmen; auch wurde die Rechtsform der Friedhofscommission durch das Konsistorium nicht weiter genehmigt.

Angestrebt wird eine Übernahme der Verwaltung des kirchlichen Friedhofs durch die Ortsgemeinde, möglichst schon zum 1. Januar 2012. Wir stehen mit der Gemeinde Mühlenbecker Land in Verhandlungen und hoffen auf einen positiven Ausgang, damit unser kirchlicher Friedhof auch weiterhin in seiner traditionellen Form erhalten bleibt.

Sigrid Moser

Gottesdienst

	Schildow 9.00 Uhr	Mühlenbeck 10.30 Uhr
06.11. Drittletzter Sonntag	Graf zu Eulenburg	Graf zu Eulenburg
11.11. Martinstag (Freitag)	16.30 Uhr Gottesdienst für Kinder Frau Furkert	17.30 Uhr Gottesdienst für Kinder Frau Schäfer
13.11. Vorletzter Sonntag (Volkstrauertag)	Pfarrer Hasse	Pfarrer Hasse
16.11. Bußtag	gemeinsam 19.00 Uhr Pfarrer Hasse	
20.11. Totensonntag	mit Abendmahl und Chor Pfarrer Hasse	mit Abendmahl Pfarrer Hasse
27.11. 1.Advent		10.00 Uhr gemeinsamer Familiengottesdienst mit Kirchenkaffee Frau Schäfer
04.12. 2.Advent	9.00 Uhr	10.30 Uhr

Termine

KINDER UND JUGENDLICHE

ELTERN-KIND-GRUPPE

mittwochs von 9.30 bis 11.30 Uhr für Kinder im Alter von ½ bis 3 Jahren, im Gemeindehaus Schildow, Hauptstraße 9

NEU!!! ELTERN-KIND-GRUPPE „Krümelmäuse“

dienstags um 9.30-11.00 Uhr im Pfarrhaus Mühlenbeck

CHRISTENLEHRE in der Schulzeit - Schuljahr 2011 /2012

Mühlenbeck mit Frau Schäfer

Dienstag 13.30 - 14.30 Uhr	1. - 3. Klasse
14.45 - 15.45 Uhr	4. + 5. Klasse
16.00 - 17.00 Uhr	6. Klasse

Schildow mit Frau Furkert

Montag: 2.Klasse:	13.45 - 14.45 Uhr (13.30 Uhr Abholung)
4. Klasse:	15.00 - 16.00 Uhr
5./6. Klasse:	16.15 - 17.15 Uhr
Dienstag 1.Klasse:	13.45 - 14.45 Uhr (13.30 Uhr Abholung)
2.Klasse:	15.00 - 16.00 Uhr
5.Klasse:	16.15 - 17.15 Uhr

KONFIRMANDENUNTERRICHT mit Pfarrer Hasse

Mühlenbeck, dienstags: 7. Klasse 17.15 Uhr, 8.Klasse 18.15 Uhr

Schildow, donnerstags: 7. Klasse 17.00 Uhr, 8. Klasse 18.15 Uhr

JUNGE GEMEINDE

dienstags 19.00 Uhr im Gemeindehaus Mühlenbeck mit Seraja Burkhardt

KREIS JUNGER ERWACHSENER letzter Do. im Monat um 19.30 Uhr,
24.11.: „Hat der Papst uns ´was zu sagen?“

FRAUEN –UND SENIORENKREIS 2./ 3. Mittwoch im Monat jeweils um
14.30 Uhr im Pfarr- bzw. Gemeindehaus

Mühlenbeck 09.11.

Schildow 16.11.

GESPRÄCHSKREIS 1. Donnerstag im Monat jeweils um 19.30 Uhr

Mühlenbeck 03.11.: Gemeinsame Erklärung zur Rechtfertigungslehre

Schildow 01.12: Maria, Mutter Jesu

HANDARBEITSKREIS 1. Dienstag im Monat

01.11. um 14.30 Uhr in Schildow

CHORPROBE

Freitags von 18.00 bis 19.00 Uhr im Gemeindesaal in Schildow.

SINGKREIS MÜHLENBECK letzter Dienstag im Monat um 19.30 Uhr
im Pfarrhaus: 29.11.

Veranstaltungen

**** Einladung zum Martinstag ****

Martinstag in Schildow

Auch in diesem Jahr laden die Evangelische und die Katholische Kirche zur Feier des Martinstages am Freitag, dem 11. November 2011, ein.

Wir beginnen **16.30 Uhr** in der Evangelischen Kirche Schildow. Wir hören die Martinsgeschichte und singen Martinslieder. Gegen 17.00 Uhr führt uns der Hl. Martin zu Pferde mit unseren Laternen zum Martinsfeuer, das gegen 17.30 Uhr entzündet wird. Hier teilen wir dann die Martinshörnchen.

Ute Furkert

Martinstag in Mühlenbeck

Auch in der Mühlenbecker Kirche werden wir am Freitag, den 11.11.2011 um **17.30 Uhr** vom Heiligen Martin hören und miteinander Martinshörnchen teilen. Anschließend geht es dann mit dem Fanfarenzug zum Martinsfeuer.

**** Warschau da capo ****

Am Sonnabend, dem 12. November werden wir die Polenreise nach Warschau nachdenken mit Bildern vom Frühjahr. Ab 15.00 Uhr sind alle Interessierten ins Pfarrhaus Mühlenbeck eingeladen.

**** Adventsbasar und offene Kirche in Schildow ****

Am Sonnabend, dem **26.11.2011** öffnen wir die Kirche von **14.00 - 17.00 Uhr** in adventlicher Stimmung. Wir laden alle herzlich zum Kirchencafe und dem Basar des Handarbeitskreises ein.

**** Musik zum Advent in der Dorfkirche in Schildow ****

Am 1. Adventssonntag , 27.11.2011 um 16.00 Uhr
Singt der Kirchenchor Schildow und der Kammermusikkreis Berlin-Niederschönhausen unter der Leitung von KMD Konrad Winkler

Informationen

**** Gemeindegeld ****

Mit diesem Gemeindebrief werden wieder an alle Rentner die Gemeindegeldbriefe verteilt mit der Bitte, sich mit einem Beitrag an den Lasten unserer Gemeinden zu beteiligen. Wir sind sehr dankbar dafür, dass viele ältere Gemeindeglieder auf diese Weise unsere Gemeinde unterstützen – im vergangenen Jahr konnten so in Schildow die Kosten für die Instandsetzung der Kirchturmspitze mitgetragen werden und in Mühlenbeck der Eigenanteil für den Rampanabau an der Kirche. Alle auf diese Weise eingezahlten Gaben werden im Prinzip wie Spenden behandelt: Sie verbleiben zu 100% in unseren Gemeinden.

In **Mühlenbeck** wird das Geld benötigt, um die gestiegenen Kosten für die inzwischen fertiggestellte Rampe für Behinderte am Kirchturm zu decken. Aufgrund von Auflagen des Denkmalschutzes musste z.B. noch zusätzlich ein Geländer angebracht werden.

In **Schildow** wird das Gemeindegeld in diesem Jahr für die Gemeindegeldarbeit eingesetzt.

**** Laubeinsatz in Schildow ****

der Laubeinsatz **auf dem Friedhof findet** am Samstag, dem **12.11.11 um 9.00 Uhr** statt (Geräte bitte mitbringen), viele helfende Hände sind gefragt!

**** Danke! ****

Für die vielen Gaben zu meinem 50. Geburtstag, für die Beteiligung am Gottesdienst, für die freundlichen und ermutigenden Wünsche möchte ich mich ganz herzlich bei allen bedanken. Der Gottesdienst mit den vielen singenden Stimmen und den Instrumenten, mit denen, die sehr einfühlsam gelesen haben, hat mich sehr bewegt. Reichlich beschenkt an Leib und Seele gehe ich nun in die kommende Zeit.

Herzlichen Dank!

Bernhard Hasse

Freud und Leid

Kirchlich getauft wurden:

In Schildow: Maximilian **Frischmuth**, Runa Aurelia **Winkler**

In Mühlenbeck: Maximilian Elias **Merkel**

Kirchlich getraut

Mühlenbeck :Detlef Eberhard Manuel **Stettin** und Tina **Melzner** geb. Schenk

Schildow: Andreas **Schlüter** und Alexandra Katharina Doris **Wrzosok**

Kirchlich bestattet:

in Mühlenbeck: Frieda Anna Martha **Radtke**

Und Gott wird abwischen alle Tränen on ihren Augen und der Tod wird nicht mehr sein, noch leid, noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein.

Offenbarung 21,4

So erreichen Sie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinden

Büro: Frau Angelika Gliesche;

Sprechzeiten: Di.: 10.00-12.00 Uhr + 16-18.00 Uhr, Do: 10.00 -12.00 Uhr

Mühlenbeck, Birkenwerder-Str. 4, Tel.033056 / 89017, Fax: 28819,

Pfarrer Bernhard Hasse,

Mühlenbeck, Birkenwerder Str. 4, Tel.: 89017 (auch außerhalb der Sprechzeiten) Urlaub vom 1.-28. Juli

E-mail: Pfarramt-Muehlenbeck@gmx.de

Jugend: Jugend-Muehlenbeck@gmx.de

Katechetinnen:

Ute Ferkert, 16548 Glienicke Paul Singer Str. 8 Tel. 033056 / 74345

Dagmar Schäfer, Tel: 030 - 92370315 oder turmglocke@web.de

Vors.GKR-Schildow: Andreas Ehrke, Tel. 81021.

Vors.GKR-Mühlenbeck: Pfarrer Hasse, Tel. 89017

Stellvertr. Vors. Mühlenbeck.: Martin Hoffmann, Tel. 81559

Kirchengemeinde im Internet:

www.EV-Kirchengemeinde-Schildow.de

Spendenkonto:

Konto-Nr.: 66605 Bankleitzahl: 100 602 37

Ev. Darlehnsgenossenschaft e.G. Fil. Berlin,

Kontoinhaber: Ev. KK-Verband Bln. Nord-Süd

Bitte immer Verwendungszweck und Kirchengemeinde eintragen!

Für den Kirchhof in Schildow ist zuständig: Herr Damerow, im Kirchlichen Verwaltungsamt, Franz-Schmidt-Str.31 16552 Schildow , Tel: 0177 214 13 80
